



XXIII. Forum kommunales Energiemanagement

Top 1: Neues aus den Kompetenzzentren der KEA-BW

Bereichsleitungen und Mitarbeitende, KEA-BW

KEA-BW
DIE LANDESENERGIEAGENTUR



KOMPETENZZENTRUM
**Kommunaler
Klimaschutz**

Neues aus dem Bereich Kommunaler Klimaschutz

Nadine Derber

Stuttgart, 29.06.2023



Nadine Derber
(Bereichsleitung)



Claire Mouchard
(European Energy Award)



Nathalie Klein
(CO₂-Bilanzierung)



Hannah Kindler
(Klimagerechte
Stadtentwicklung)



Tina Schmidt
(PV-Netzwerk)

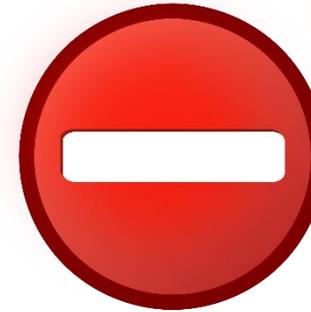
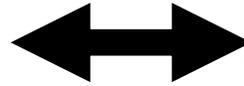
Kontakt: <https://www.kea-bw.de/kontakt>



- Vierter Klimaschutzpakt für die Jahre 2023 & 2024
- Kommunen sollten unterstützende Erklärung abgeben
- Klimaschutz-Plus:
 - Neue Verwaltungsvorschrift ab 1.07.23
 - Beauftragte für die klimaneutrale Kommunalverwaltung dann wieder verfügbar sein
 - Fördervoraussetzungen:
 - Unterstützende Erklärung zum Klimaschutzpakt
 - Erfüllung der Gesetesplichten im KlimaG, insbesondere §18 - Energieverbrauchsdaten

Klimaschutz und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW)

- § 7 – Klima-Berücksichtigungsgebot
 - Z.B. durch Klima Check
- § 8 – CO₂-Schattenpreis
 - 201 € pro Tonne CO₂
 - Für Beschaffungen
 - Bei Baumaßnahmen über 150.000 €
- Mehr Informationen zum Klimaschutzgesetz:
<https://www.kea-bw.de/klimaschutzgesetz>



Wie hoch?



- Leitfaden „klimaneutrale Kommunalverwaltung“ im Wissensportal verfügbar, neu mit überarbeitetem Praxisbeispiel
- Tool BICO2 BW Verwaltung: per E-Mail an kommunaler-klimaschutz@kea-bw.de anfordern
- Nachlese 2. Netzwerktreffen klimaneutraler kommunaler Gebäudebestand:
<https://www.zukunftaltbau.de/fachleute/veranstaltungen/netzwerktreffen-klimaneutraler-kommunaler-gebäudebestand-03-2023>

Kommunaler Klimaschutz

Auf kommunaler Ebene kann Klimaschutz an vielen Punkten ansetzen; für nachhaltigen Erfolg ist ein systematisches Vorgehen unerlässlich. Wir helfen, lokale Potentiale für Energieeffizienz und erneuerbare Energien zu erkennen, damit konkrete Maßnahmen identifiziert und umgesetzt werden können. Die Handlungsfelder sind vielfältig: Von Stadtplanung über die Gebäudesanierung, den Ausbau der erneuerbaren Energien bis zur Mobilität.

Wir machen
Mobilitätswende
– jetzt bewerben!



Angebote

Sie finden bei uns ein vielfältiges Angebot rund um den kommunalen Klimaschutz.



Netzwerk

Akteure im Klimaschutz brauchen Vernetzung!



Wissensportal

Wir sammeln Wissen. Und teilen es mit Ihnen.



Team

Das Team kommunaler Klimaschutz ist für Sie da!



- Ansprechpersonen Kommunaler Klimaschutz
- Fördermittel: <https://www.kea-bw.de/foerderdatenbank>
- Einstieg über Quick Check und Steckbrief
- Umsetzungsorientierter Klimaschutz mit dem european energy award (eea)
- Wissensportal mit guten Beispielen
- PV-Netzwerk: <https://www.photovoltaik-bw.de/>
- Bilanzierungstool BICO2BW für gesamte Kommune
- Netzwerk Klimaschutz mit Verteiler
- Save-the-Date: 27.09.2023 Netzwerktreffen KSM in Mannheim



KEA-BW
DIE LANDESENERGIEAGENTUR



KOMPETENZZENTRUM
**Kommunaler
Klimaschutz**

**Erweitern und optimieren Sie
jetzt Ihre Klimaschutzaktivitäten!**

KEA-BW
DIE LANDESENERGIEAGENTUR



NACHHALTIGE
Mobilität

Klimaschutz im Verkehr

Ein Kurzüberblick

Richard Kaum

Stuttgart 29.06.2023

XXIII Kommunales Forum Energiemanagement

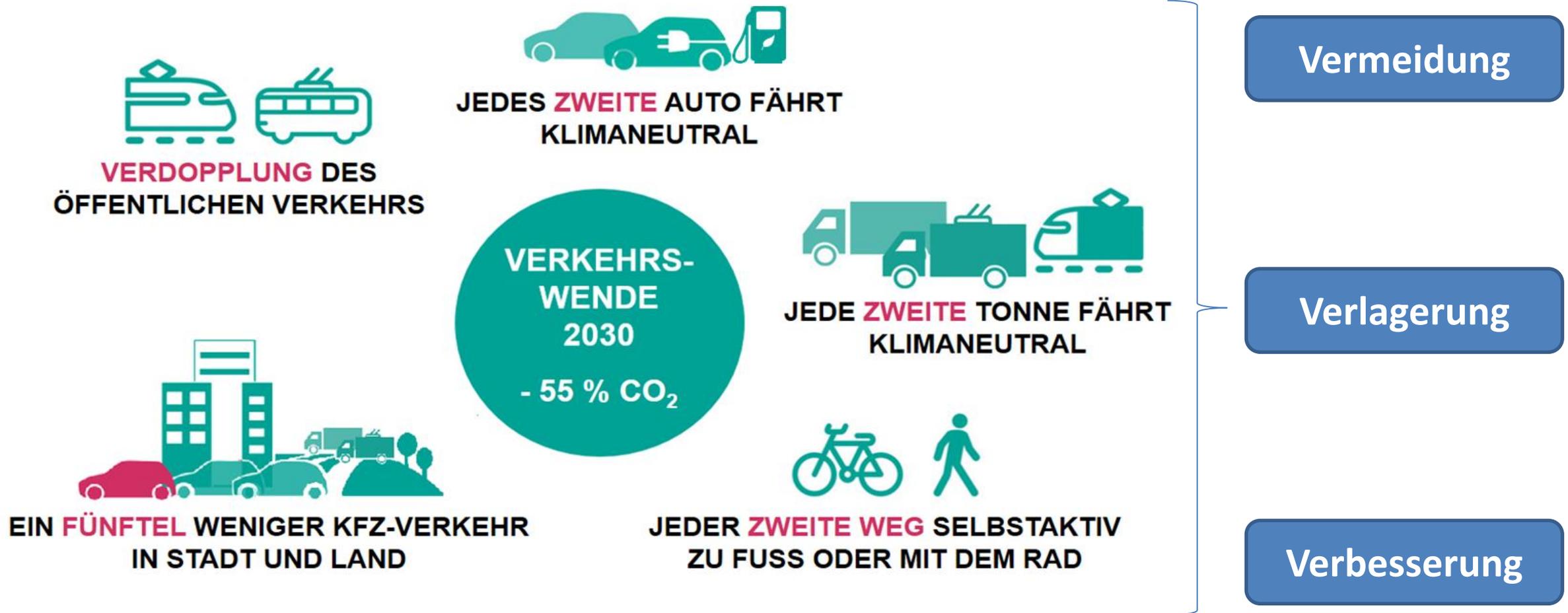
- Eckpunkte der Verkehrswende 2030: Grafik
- Klimaschutz vor Ort:
 - Bedeutung der Kommunen
 - Effekte
 - Push- und Pull-Logik: Handlungsmöglichkeiten
- Landesseitige Unterstützung
 - Übersicht
 - Förderung
 - Beratungsangebote
 - Informationsmaterial

Kontakt:
Nachhaltige Mobilität:
mobilitaet@kea-bw.de

Der Weg zum Ziel

Eckpunkte für die Verkehrswende 2030

Die Verkehrswendegrafik



Quelle: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg (2022)

Klimaschutz passiert vor Ort!

Die Bedeutung der Kommunen für den Klimaschutz im Verkehr

Kommunen kommt bei der Erreichung der Klimaschutzziele im Verkehr eine Schlüsselrolle zu, denn...

- ...sie **planen** und **entwickeln** die **Verkehrsinfrastruktur** vor Ort und stellen so die Zukunftsfähigkeit sicher
- ...sie **organisieren Mobilitätsangebote** im Umweltverbund und Sharing-Konzepte
- ...sie **entscheiden** beispielsweise über Parkgebühren und Stellplatzflächen
- ...sie sind **zuständig** für die **Bauleitplanung** und die **Verteilung der öffentlichen Flächen**
- ...sie haben eine **Vorbildfunktion** und sind mit **eigenen Fahrzeugflotten** und den **Wegen der Beschäftigten** (Arbeitswege und Dienstreisen) selbst involviert
- ...und sie können durch ihre **Nähe zu ihren Bürgerinnen und Bürgern** maßgeblich zu einer neuen **Mobilitätskultur** beitragen



Gute Gründe für konsequenten Klimaschutz im Verkehr

Positive Effekte in verschiedenen Bereichen

Positive Effekte

- **Saubere Luft** in Ihrer Kommune durch weniger MIV und mehr E-Fahrzeuge
- **Weniger Lärmbelastung** durch weniger Verkehr und Staus beispielsweise über verkehrsberuhigte Bereiche
- **Erhöhte Verkehrssicherheit** durch weniger MIV, Verkehrsberuhigung und Geschwindigkeitsbegrenzung sowie sichererer Infrastruktur für selbstaktive
- Mehr **Inklusion und soziale Gerechtigkeit** durch bessere Angebote im Umweltverbund
- **Höhere Aufenthaltsqualität** durch mehr Platz im öffentlichen Raum
- **Standortfaktor**, der auch **ökonomisch** zählt, durch hohe Lebensqualität

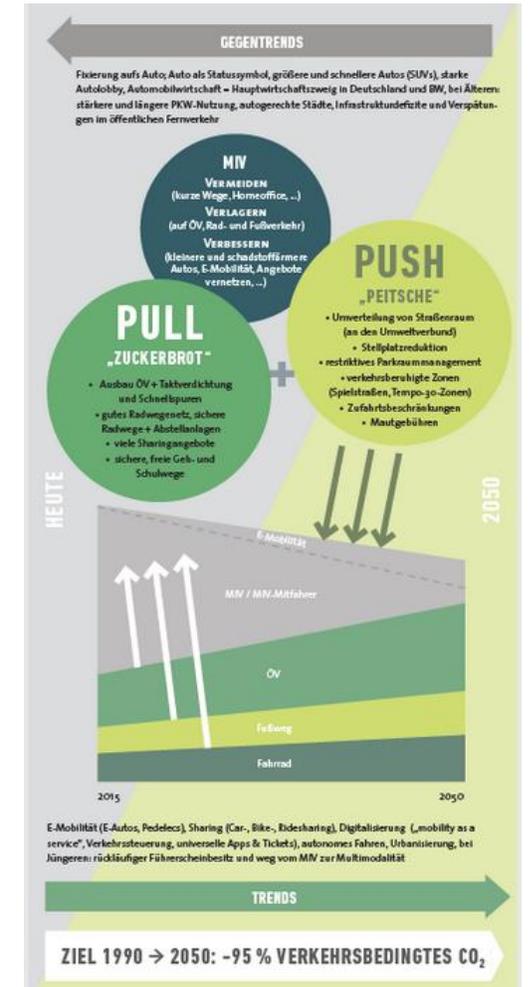


Der Beitrag der Kommunen: Handlungsmöglichkeiten

Handlungsmöglichkeiten: Restriktive Maßnahmen sind notwendig

- Elektrifizierung der **Busflotten** und des **kommunalen Fuhrparks**
- **Betriebliches Mobilitätsmanagement** in der **kommunalen Verwaltung**
- Aufwertung von Straßen und Plätzen durch strategische Parkraumpolitik
- Verkehrsberuhigung und Geschwindigkeitsbeschränkungen
- Ausbau und Attraktivierung von ÖPNV, Rad- und Fußverkehr
- Verkehr multimodal verknüpfen und intelligent steuern
- Ausbau öffentlicher Ladeinfrastruktur
- Einführung von Bevorrechtigungen für E-Mobilität

**Hohe Wirksamkeit durch Kombination
von Push- und Pull-Maßnahmen
und Betrachtung aller Verkehrsträger im funktionalen Raum**



Fördermöglichkeiten

Beratungsangebote

Kampagnen & Kommunikationsinitiativen

Aktuell: „Hier bei Dir“ Infos: www.neue-mobilitaet-bw.de/hier-bei-dir

Förderung qualifizierter Fachkonzepte Nachhaltige Mobilität

- Schaffung konzeptioneller Grundlagen zur Inanspruchnahme von Förderung zur Maßnahmenumsetzung
- Fördergegenstände: Integrierte und Fachkonzepte „*Nachhaltige Mobilität*“
Beispiel: Klimamobilitätsplan nach § 28 KlimaG BW)
- Förderquote: 50-75%

Förderung Personalstellen Nachhaltige Mobilität

- Aufbau von Kapazitäten und Strukturen zur Umsetzung von Maßnahmen nachhaltiger Mobilität
- Verschiedene Themenschwerpunkte (Beispiele: Elektromobilität, Radverkehr...)
- Antragsberechtigung: Stadt- und Landkreise, Städte und Verwaltungsgemeinschaften mit unteren Straßenverkehrsbehörden

Förderung Maßnahmen Infrastruktur (LGVFG = Landesgemeindevverkehrsfinanzierungsgesetz)

- Vielfältige Fördermöglichkeiten für investive Maßnahmen im Bereich ÖPNV, Rad- und Fußverkehr, intelligente Verkehrssteuerung, Intermodalität, ...
- Erhöhte Fördersätze für besonders klimafreundliche Maßnahmen (bis zu 75% Klimabonus)

[KEA-BW-Förderdatenbank](#)

Regierungspräsidien

- Beratung und Bewilligung: Fachkonzepte und LGVFG-Förderung
- Weitere Zuständigkeiten als Genehmigungs- und Bewilligungsbehörde sowie höhere Straßenverkehrsbehörde (inklusive Beratung)

Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

- Beratung und Management Personalstellenförderung
- Koordination und fachliche Begleitung der geförderten Personalstellen in den Bereichen: Erstberatung Elektromobilität, Management Ladeinfrastruktur, Koordination Mobilitätsstationen
- Pflege und Bereitstellung der Förderdatenbank
- Klimaschutz-Monitoring im Verkehrssektor

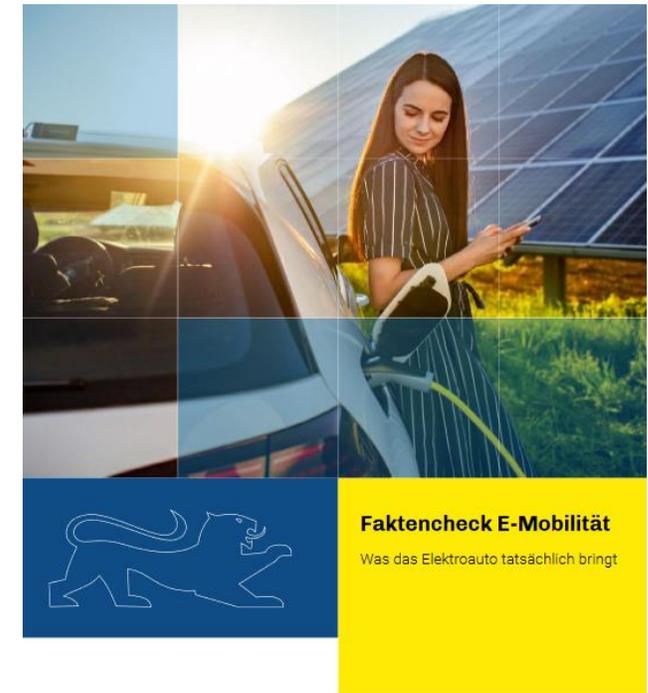
Kompetenznetz Klima Mobil (bei der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg = NVBW)

- Initialberatung zum Klimaschutz im Verkehr (landesweite Anlaufstelle)
- Vertiefende Beratung im Bereich Ruhender Verkehr und klimaschutzorientierte Verkehrsplanung
- Koordination und fachliche Begleitung der geförderten Personalstellen in den Bereichen: Ruhender Verkehr und Koordinatorinnen und Koordinatoren für Mobilität und Klimaschutz (nach § 29 KlimaG BW)

KEA-BW-Publikationen



Mit freundlicher Unterstützung der
Baden-Württemberg-Stiftung



Vielen Dank

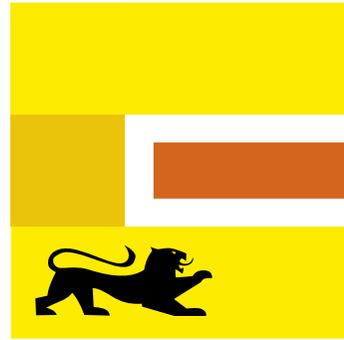
Kontakt:

Richard Kaum

richard.kaum@kea-bw.de

0173 5242349

KEA-BW
DIE LANDESENERGIEAGENTUR



KOMPETENZZENTRUM
**Energie-
management**

Neues aus dem Bereich Energiemanagement

Claus Greiser

Stuttgart, 29. Juni 2023

Schritt für Schritt zur Förderung Ihres Energiemanagements

KEA-BW
DIE LANDESENERGIEAGENTUR



easy-Online Leitfaden

Unterlagen für Implementierung EMS Einzelkommune 50 % Stelle

Jetzt o **Unterlagen für Erweiterung EMS Einzelkommune 50 % Stelle**

Eine gefö
Energien
Haushalt

Unterlagen für Implementierung EMS Einzelkommune 100 % Stelle

Was w
70% bzi

- Vorhabenbeschreibung
- Ergänzende Vorhabenbeschreibung und ausführliche Beschreibung der einzelnen Maßnahmen des Vorhabenplans
- easy-Online Datei.xml (rechter Mauslick: speichern unter)
- Anlage 0025: Obergrenzen Personalaufwand



ICHST EINE

INE MAIL

IE
:htlinie und dem
inden Sie hier.

rer Vorlage das Thema in
ngen ein.

Schritt für Schritt zur Optimierung Ihres Energiemanagements

Aktuelles | Über Kom.EMS | Kommunales Energiemanagement | Kom.EMS Wissensportal | Hilfe/Kontakt

Kom.EMS

Ihr Werkzeug zur Qualitätssicherung und Bewertung von Energiemanagementsystemen in Kommunen.

Anmelden | **Registrieren**

Kom.EMS Check

Kom.EMS Qualitätssicherung

Kom.EMS Leitfaden

Kom.EMS Wissensportal

Ein gemeinsames Projekt von:

ENERGIE KOMPETENZ BW | KOMPETENZZENTRUM Energie-management | saena Sächsische Energieagentur oman | LENA | TheGA Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur

- Der Kom.EMS Check ist eine Arbeitshilfe, mit der die kommunale Verwaltung anhand von 33 Fragen die Qualität ihres **bestehenden Energiemanagements** prüfen kann.
 - Die Arbeitshilfe zeigt anhand der eingegebenen Antworten **Stärken und Schwächen** in den einzelnen Handlungsfeldern auf und benennt Ansätze für eine Verbesserung.
 - Ein aussagekräftiger **Bericht** kann **auf Knopfdruck** erstellt werden.
-
- **Die Botschaft:** Es gibt noch mehr zu tun.
 - **Das Angebot der Energieagenturen des Landes:** Gemeinsames Gespräch mit den Vorgesetzten.

Wer noch tiefer gehen möchte ...

Kom.EMS Qualitätsstufe Basis

[zurück zu Mein KEM](#)

1. Initiiieren, intern Kommunizieren

1.1 Entscheidung

Die Kommune beschließt die Einführung eines kommunalen Energiemanagements. Sie definiert eine organisatorische Grobstruktur und setzt sich entsprechende quantitative und qualitative Ziele.

1.1.1	Verwaltungsentscheidung zur Einführung eines kommunalen Energiemanagements	   	Nur Entscheidung der Verwaltungsspitze erforderlich. Nur einmal zu machen und nachzuweisen. Kann auch in der Vergangenheit gewesen sein. Schriftlicher Nachweis erforderlich.	
1.1.2	Festlegung einer organisatorischen Grobstruktur für das Energiemanagement	   	Grobstruktur der Organisation. Nur einmal zu machen und nachzuweisen. Organisation kann auch nur aus einer Person bestehen. Nachweis schriftlich z.B mittels Dienstanweisung Energie.	

weiter 

Kommune
Musterkommune KEA-BW

36% Kom.EMS Qualitätsstufe Basis
28 von maximal 78

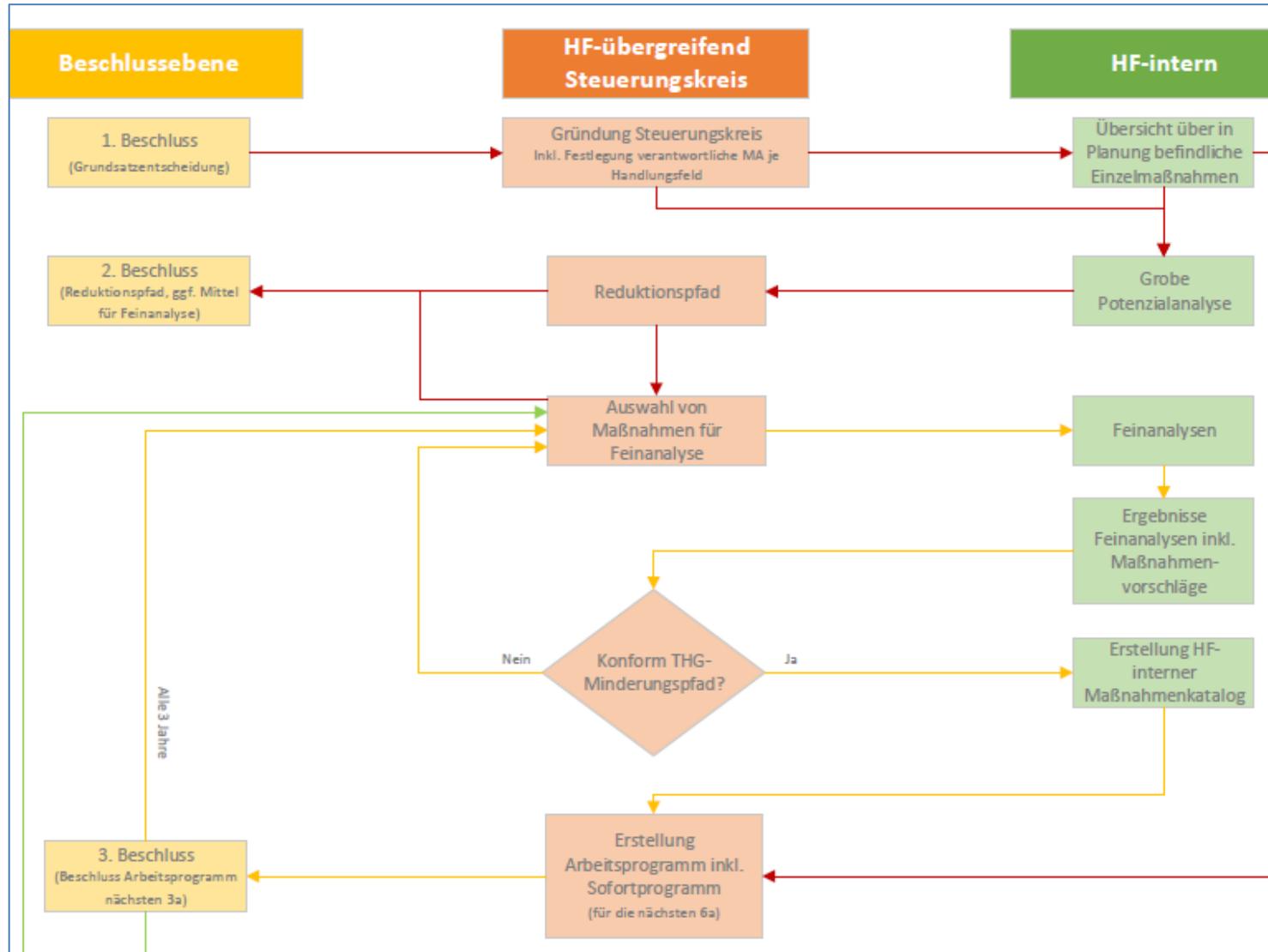
60% Kapitel 1
3 von maximal 5

100% Unterkapitel 1
2 von maximal 2

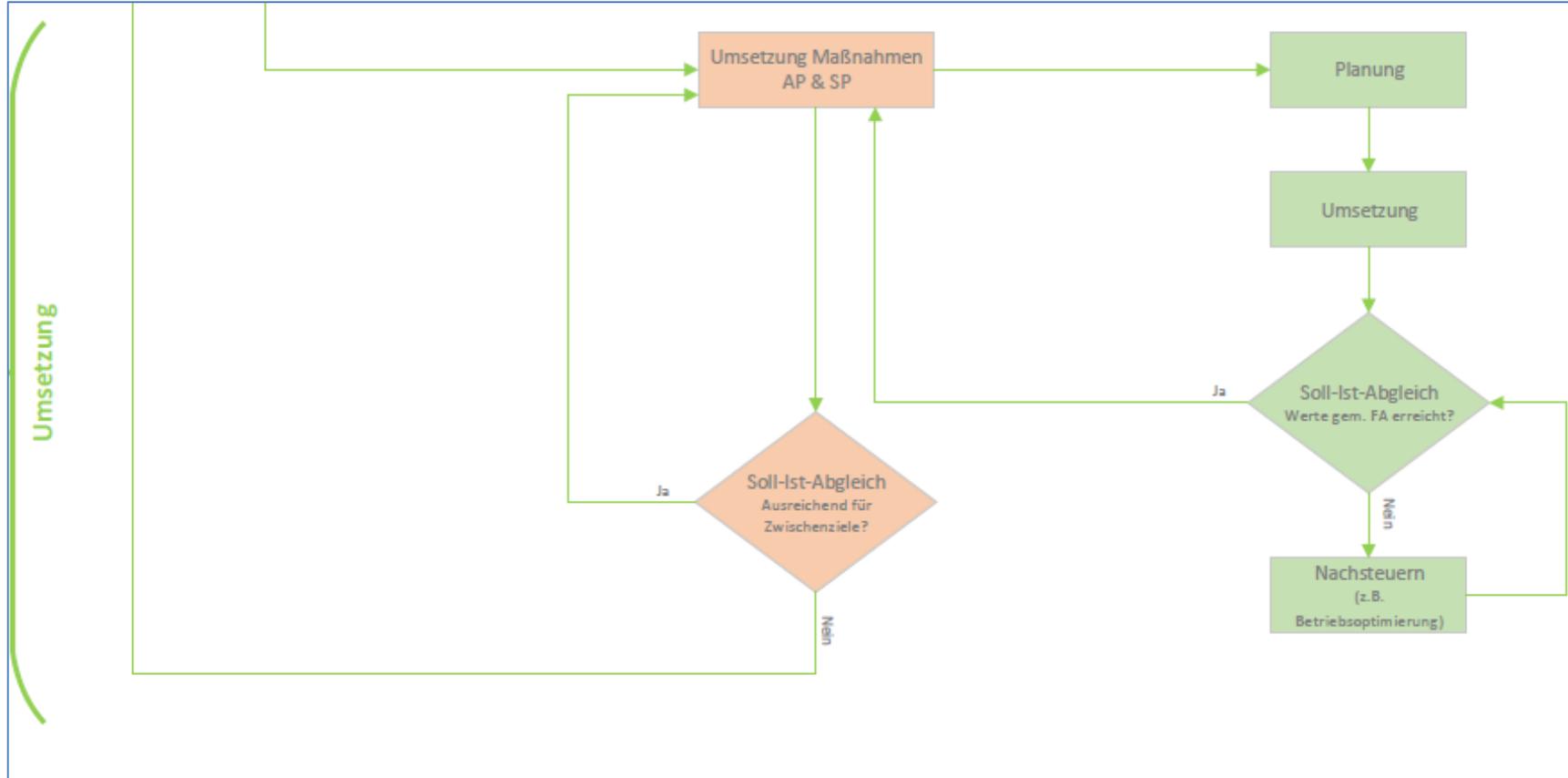
Prüffragen 0 von 78

- 1. **Initiiieren, intern Kommunizieren** -
- 1.1 Entscheidung
- 1.2 Intern Kommunizieren
- 1.3 Unterstützung der kommunalen Klima- und Energiepolitik
- 2. Organisieren +
- 3. Energiemonitoring und -controlling, Maßnahmenplanung, Berichtswesen +
- 4. Optimierung des Liegenschaftsbetriebes +
- 5. Beschaffung von Energie, Wasser, Abwasser +
- 6. Planung und Bau +

Kom.EMS Zero Schritt für Schritt zur klimaneutralen Kommunalverwaltung (1)



Kom.EMS Zero Schritt für Schritt zur klimaneutralen Kommunalverwaltung (2)



Kom.EMS Zero Schritt für Schritt zur klimaneutralen Kommunalverwaltung (3)

Dashboard

Wir nutzen Kom.EMS classic zum Ausprobieren ▾ Landesliegenschaft B ▾

Kom.EMS classic

Coach Greiser, Jonathan (Jonathan.Greiser@onlin ▾

Ansprechpartner nicht gesetzt ▾

33%

Wir nutzen Kom.EMS zero zum Ausprobieren ▾ Landesliegenschaft B ▾

Basics Straßenbeleuchtung

Liegenschaften Mobilität

Wasserversorgung Abwasserversorgung

Pflicht-Themenkataloge
Eine Zertifizierung ist nur dann möglich, wenn alle Pflicht Themenkataloge ausgewählt sind.

Kom.EMS zero

Coach nicht gesetzt ▾

Ansprechpartner nicht gesetzt ▾

0%
Auswahl

0%
Zertifizierung

KEA-BW
DIE LANDESENERGIEAGENTUR



KOMPETENZZENTRUM
Wärmewende

Neues aus den Kompetenzzentren - Wärmewende

Boris Bartenstein

Stuttgart, 06/2023

Das Team des Kompetenzzentrums Wärmewende der KEA-BW begleitet Sie:

Technisch versierte, neutrale Beratung durch die KEA-BW

- Kommunale Wärmeplanung
- Wärmenetze, Abwärme für Wärmenetze
- Kraft-Wärme-Koppelung

Landesweit erster Ansprechpartner für Wärmeplanung

- Kapazitätsaufbau, Wissenstransfer
- Methodische Weiterentwicklung

Netzwerke zur Unterstützung bei Beratungen vor Ort

- Regionale Beratungsstellen Wärmeplanung
- AG Wärmenetzbetreiber
- Expertennetzwerk KWK
- Unternehmen, Dienstleister

Wissensportal, Leitfäden, Infoveranstaltungen uvm.



Projektmanager **Wärmenetze: Christian Kaiser**

- Lückenschluss zwischen KWP und Wärmenetzplanung: Weiterentwicklung der umsetzungsorientierten kommunalen Wärmeplanung von der planerischen bis zur Umsetzungsebene (u.a. Wärmenetz-Transformationspläne, Quartierskonzepte)
- Unterstützung verschiedener Akteure in Gemeinden bei der Umsetzung der Wärmewende mit Wärmenetzen und der kommunalen Wärmeplanung

Projektmanager **Abwärme für Wärmenetze: Boris Bartenstein**

- Unterstützung verschiedener Akteure in Gemeinden bei der Umsetzung von Abwärmenutzung für Wärmenetzen.
- Abwasserwärmenutzung aus der Kläranlage
- Musterverträge für Abwärmenutzung z.B. zwischen Gemeinde/Industrie
- Abwärmenutzung aus Zementfabriken, Papierfabriken und Rechenzentren

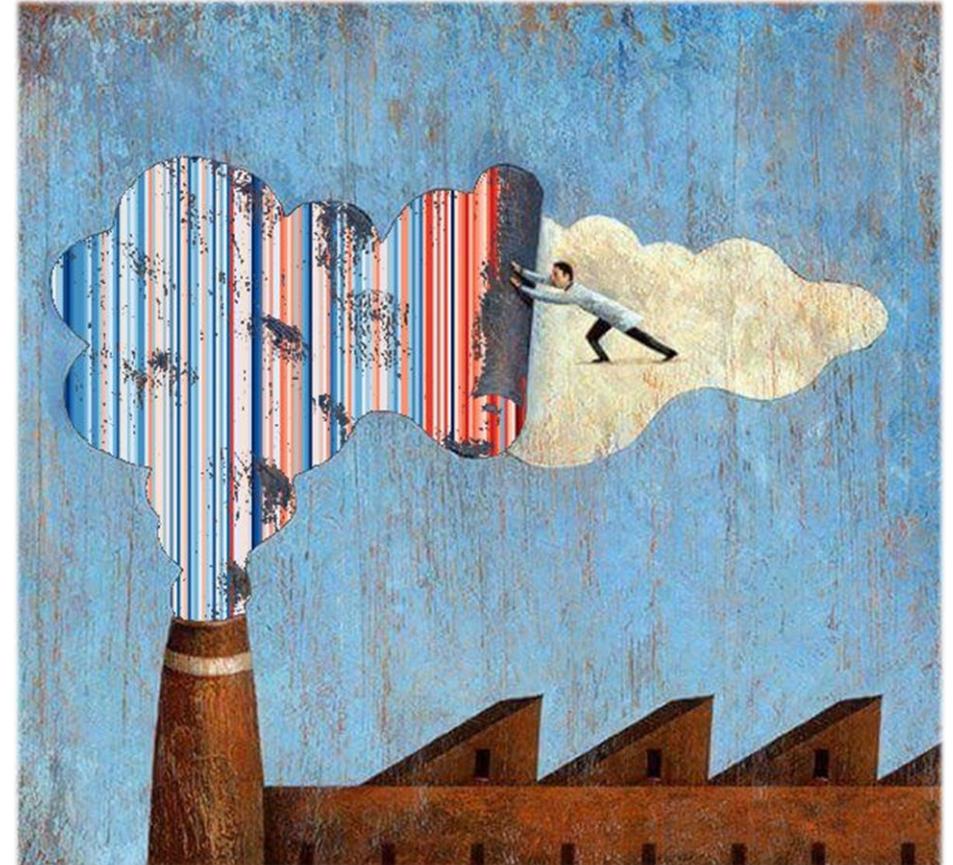


- **Abwärmepotenzial von Kläranlagen Projekthomepage: www.abwasserwaerme-bw.de**
- **Wärmepreisrechner für Vergleichsrechnungen zum Wärmenetzanschluss**
- **Erdwärmesonden-Potenzial BW für die kommunale Wärmeplanung**
- **Leistungsverzeichnis zur Vergabe und Ausschreibung von kommunalen Wärmeplänen**
- **Update: Formular zur Erhebung der Abwärme in Unternehmen**
- **Update in Kürze: „Technikkatalog“ – kleine Anpassungen und aktuelle Preise**
- **Öffentlichkeitsbeteiligung im Zuge der kommunalen Wärmeplanung (Online-Video)**

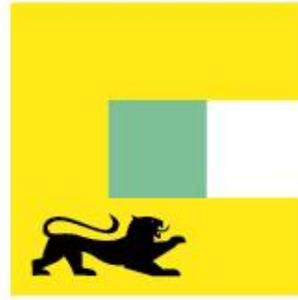
Vielen Dank und gehen wir auf die Suche – nach Abwärme!

**KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg GmbH**
Kaiserstr. 94a
76133 Karlsruhe

Boris Bartenstein
Projektmanager Abwärme für Wärmenetze
Mobil: 0721 9847142
E-Mail: boris.bartenstein@kea-bw.de
Webseite: www.kea-bw.de ,
www.kea-bw.de/waermewende



KEA-BW
DIE LANDESENERGIEAGENTUR



KOMPETENZZENTRUM
Contracting

Neues aus dem Kompetenzzentrum Contracting

Dr.-Ing. Anders Berg

XXIII Forum Kommunales Energiemanagement

29.06.2023

Wie können Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Umstellung auf Erneuerbare Energien erfolgen?

Gesetzliche Anforderungen

- **KlimaG BW** ^{a)}
 - Klimaneutralität 2040
 - Öffentlicher Sektor als Vorbild
- **Gebäudeenergiegesetz** ^{b)}
 - ≥ 65% Erneuerbare Energien
- **EU-Energieeffizienzrichtlinie** ^{b)}
 - Jährliche Sanierungsquote: 3 %

a) Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz BW

b) Aktuell in der Entwurfsphase

Motivation der Kommune

- **83 %** der Deutschen **befürwortet** den **Ausbau** der **Erneuerbaren Energien!** ^{c)}
- **Unabhängigkeit** fossiler Energieträger
- Positives und **modernes Image**

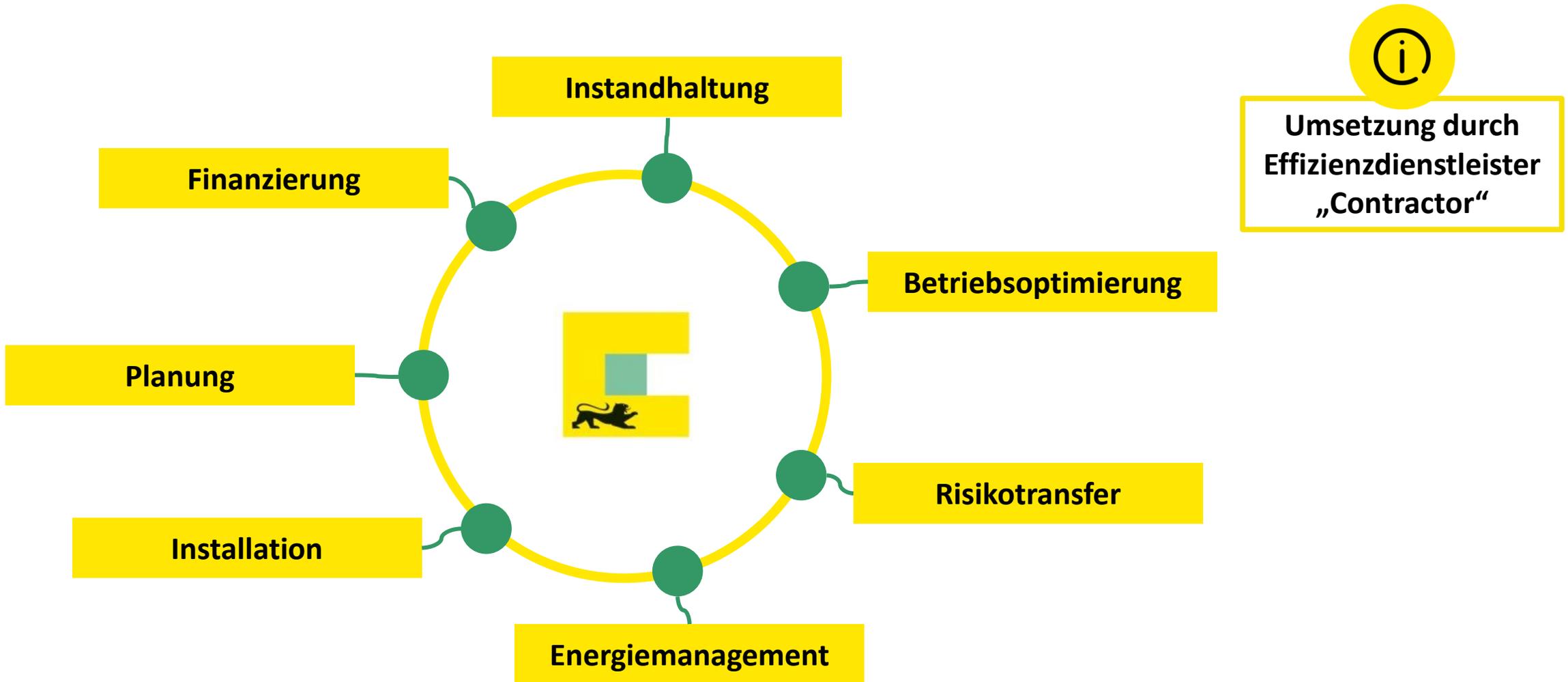
c) Quelle: Agentur für Erneuerbare Energien e.V. (2021)

Hürden

1. Finanzielle **Mittel fehlen**
2. Hohe **personelle Auslastung** in den kommunalen **Verwaltungen**
3. Technisches **Know-How fehlt**

Was ist Contracting?

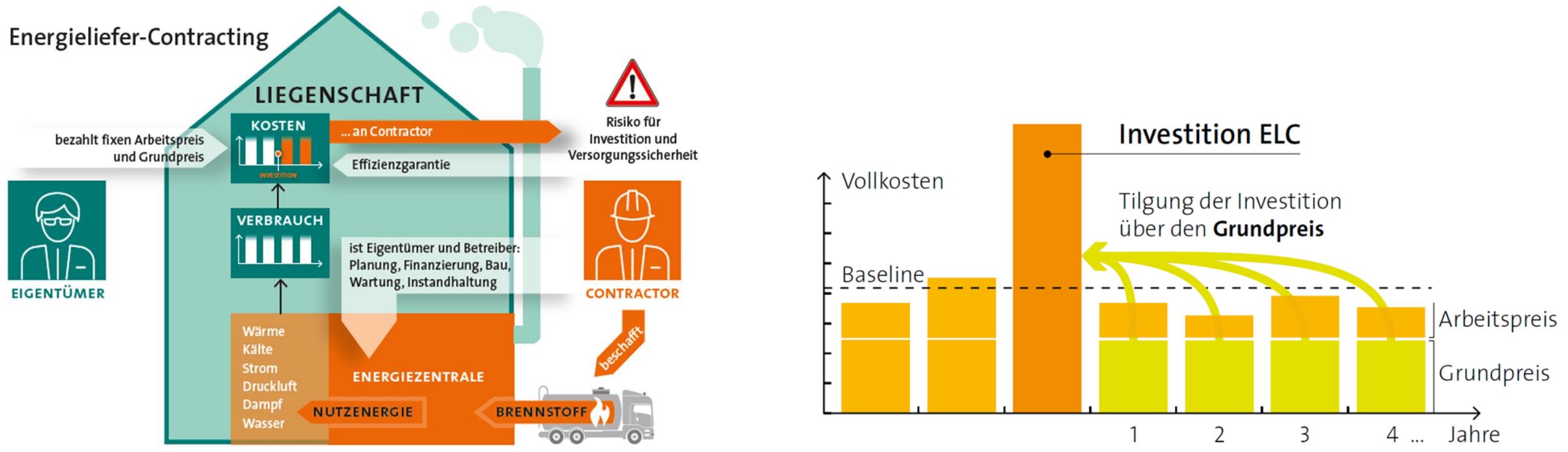
Effizienzdienstleistung mit Baukastensystem



Umsetzung durch
Effizienzdienstleister
„Contractor“

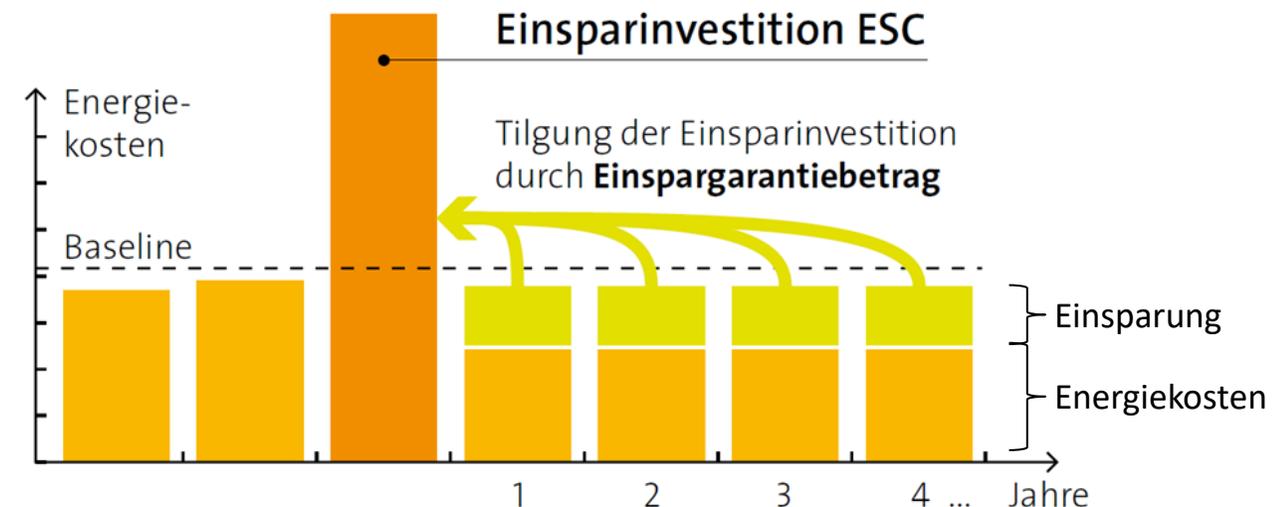
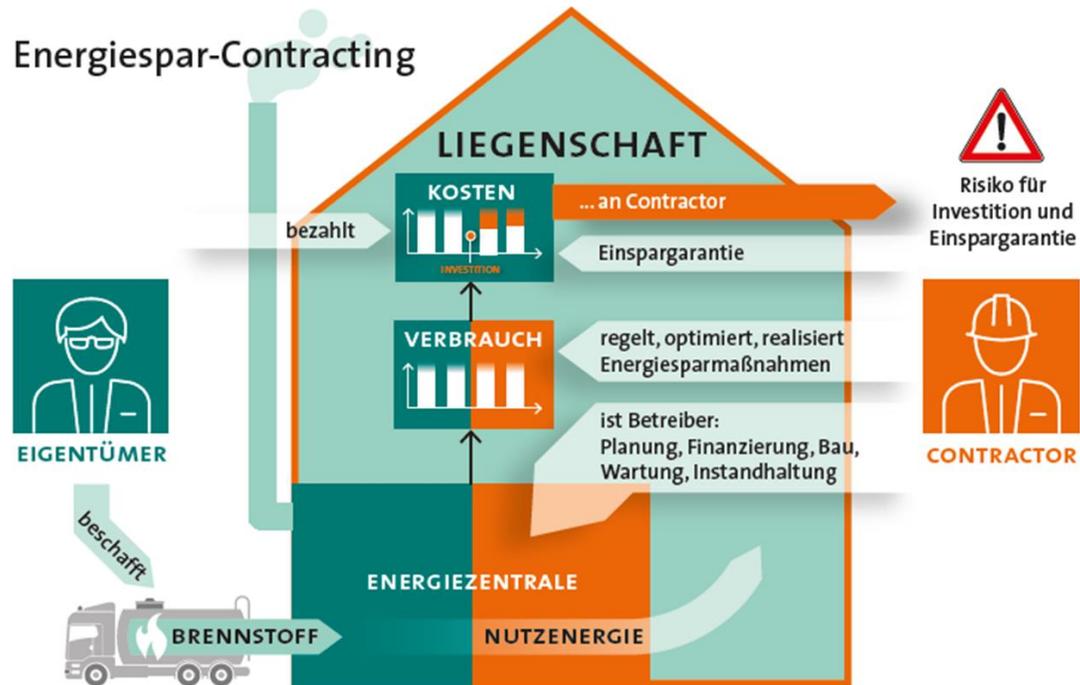
Energieliefer-Contracting (ELC)

- Errichten oder Übernehmen und Betreiben einer Energieerzeugungsanlage zur Nutzenergielieferung
- Dienstleister liefert Energie bis zum Zähler und kümmert sich um Brennstoffeinkauf



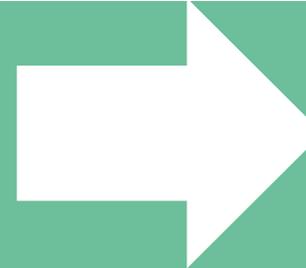
Energiespar-Contracting (ESC)

- Gewerkeübergreifende Optimierung der Gebäudetechnik und des -betriebs
- Dienstleister gibt Einspargarantie über Vertragslaufzeit



Contracting – Ein Mittel zur Umsetzung der Energiewende!

- Effizienzprojekte **zügig** und mit **geringem Risiko** umsetzen
- **Umstellung** von fossilen auf **erneuerbaren Energien**
- Verbrauch und **Kosten** überblicken und **senken**



**Öffentliche Vorbildfunktion
wahrnehmen!**

Gesetzliche Anforderungen

- **KlimaG BW** ^{a)}
 - Klimaneutralität 2040
 - Öffentlicher Sektor als Vorbild
- **Gebäudeenergiegesetz** ^{b)}
 - ≥ 65% Erneuerbare Energien
- **EU-Energieeffizienzrichtlinie** ^{b)}
 - Jährliche Sanierungsquote: 3 %

a) Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz BW

b) Aktuell in der Entwurfsphase

Motivation der Kommune

- **83 %** der Deutschen **befürwortet** den **Ausbau** der **Erneuerbaren Energien!** ^{c)}
- **Unabhängigkeit** fossiler Energieträger
- Positives und **modernes Image**

c) Quelle: Agentur für Erneuerbare Energien e.V. (2021)

Hürden

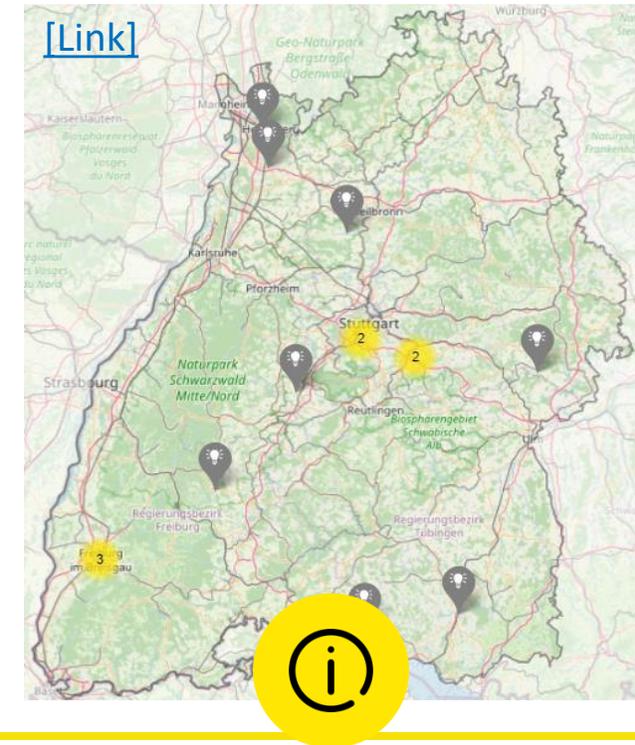
1. Finanzielle **Mittel fehlen**
2. Hohe **personelle Auslastung** in den kommunalen **Verwaltungen**
3. Technisches **Know-How fehlt**

Brücke zwischen Kommune und Contractor

1. Ermittelt neutral Einsparpotenziale und deren Kosten
2. Vergleich Contracting und Eigenlösung
3. Bereitet die Vergabeunterlagen vor
4. Begleitet den Vergabeprozess
5. Wertet die Angebote aus und stellt diese in den Gremien vor
6. Berät bei der Unterzeichnung des Contractingvertrags
7. Bietet auch nach Vertragsabschluss Unterstützung

Beraternetzwerk Contracting der KEA-BW

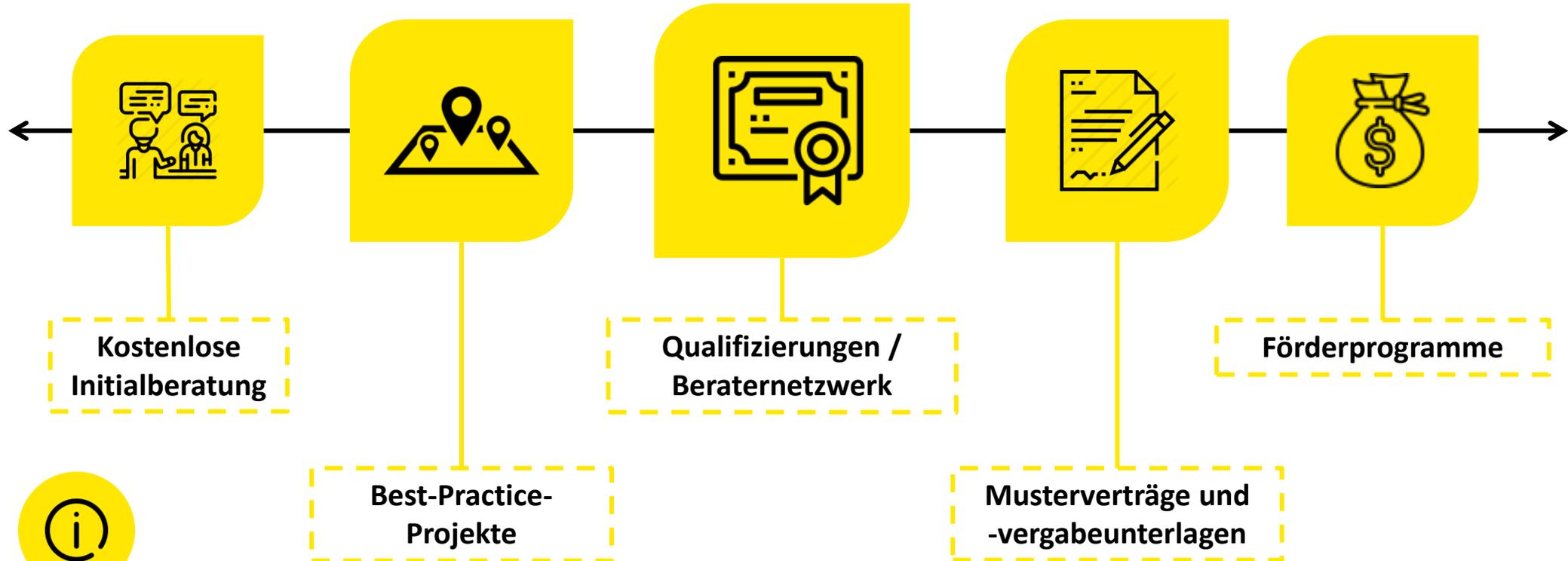
- 19 selbständige und erfahrene Contracting-Berater
- Verhaltenskodex für das Beraternetzwerk Contracting



ProECo: Förderung Projektentwicklung

- ≤ 75% der Beratungskosten
- 1% pro Prozentpunkt CO₂-Reduktion
- ≤ 5% der Investitionskosten
- [Antragsformular](#) und [aktuelle Informationen](#) finden Sie online!

Unterstützungsangebote des Kompetenzzentrums Contracting



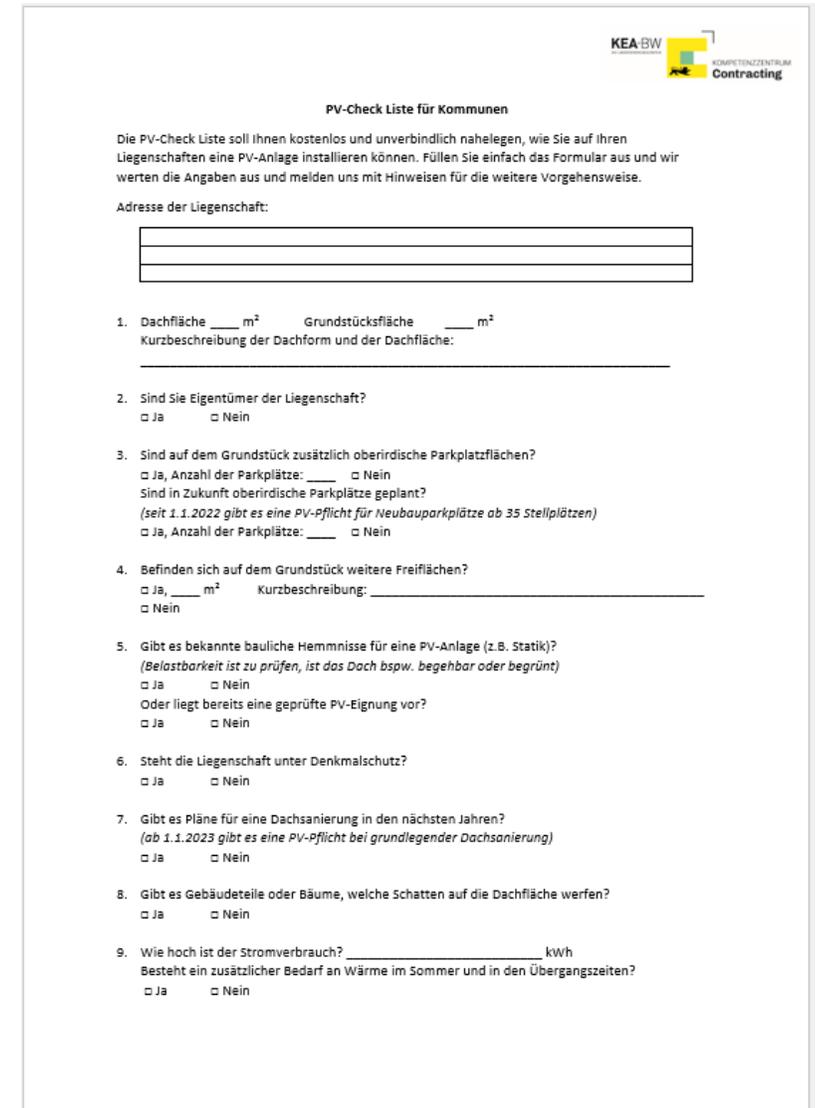
Neutrale Beratung: Keine Gewinnorientierung und Unabhängigkeit von den Interessen privater oder öffentlicher Unternehmen!

In Bearbeitung: Photovoltaik-Checkliste für Kommunen

- Erfassungsformular für Liegenschaften
- Sind wir von Photovoltaik-Pflicht des KlimaG BW betroffen?
- Welche Vermarktungsmodelle stehen zur Verfügung?
- Wie können die Vermarktungsmodelle in Contracting eingebunden werden?

Weitere Informationen? Interesse an Mitarbeit?

contracting@kea-bw.de



PV-Check Liste für Kommunen

Die PV-Check Liste soll Ihnen kostenlos und unverbindlich nahelegen, wie Sie auf ihren Liegenschaften eine PV-Anlage installieren können. Füllen Sie einfach das Formular aus und wir werten die Angaben aus und melden uns mit Hinweisen für die weitere Vorgehensweise.

Adresse der Liegenschaft:

- Dachfläche ____ m² Grundstücksfläche ____ m²
Kurzbeschreibung der Dachform und der Dachfläche: _____
- Sind Sie Eigentümer der Liegenschaft?
 Ja Nein
- Sind auf dem Grundstück zusätzlich oberirdische Parkplatzflächen?
 Ja, Anzahl der Parkplätze: ____ Nein
Sind in Zukunft oberirdische Parkplätze geplant?
(seit 1.1.2022 gibt es eine PV-Pflicht für Neubauparkplätze ab 35 Stellplätzen)
 Ja, Anzahl der Parkplätze: ____ Nein
- Befinden sich auf dem Grundstück weitere Freiflächen?
 Ja, ____ m² Kurzbeschreibung: _____
 Nein
- Gibt es bekannte bauliche Hemmnisse für eine PV-Anlage (z.B. Statik)?
(Belastbarkeit ist zu prüfen, ist das Dach bspw. begehbar oder begrünt)
 Ja Nein
Oder liegt bereits eine geprüfte PV-Eignung vor?
 Ja Nein
- Steht die Liegenschaft unter Denkmalschutz?
 Ja Nein
- Gibt es Pläne für eine Dachsanierung in den nächsten Jahren?
(ab 1.1.2023 gibt es eine PV-Pflicht bei grundlegender Dachsanierung)
 Ja Nein
- Gibt es Gebäudeteile oder Bäume, welche Schatten auf die Dachfläche werfen?
 Ja Nein
- Wie hoch ist der Stromverbrauch? _____ kWh
Besteht ein zusätzlicher Bedarf an Wärme im Sommer und in den Übergangszeiten?
 Ja Nein

Contracting-Projekte jetzt starten! Kostenlose Initialberatung vereinbaren!

contracting@kea-bw.de

Kontakt

Dr.-Ing. Anders Berg

KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

anders.berg@kea-bw.de

Tel.: 0721 98471-38